



## Bundesstraße B 2 München - Garmisch-Partenkirchen Neubau / Ausbau zwischen Eschenlohe und Oberau-Süd

Lage im Netz	<p>Die Bundesstraße B2 erstreckt sich von Berlin über Leipzig, Nürnberg, Augsburg und München bis nach Garmisch-Partenkirchen.</p> <p>Südlich von Eschenlohe bildet sie die Fortsetzung der A 95 München – Garmisch-Partenkirchen und ist in diesem Bereich die wichtigste Verkehrsachse. Vom Autobahnende bei Eschenlohe führt die B2 am Fuße des Auerberges entlang durch Oberau hindurch über Garmisch-Partenkirchen und Mittenwald nach Österreich und wird vor allen vom Reiseverkehr in den Süden vielfach genutzt.</p>
Verkehr	<p>Auf dem Teilstück zwischen Eschenlohe bis zur Einmündung der von Schongau kommenden B23 in Oberau beträgt die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) rund 21.000 Kfz/24h (Straßenverkehrs-zählung 2005), südlich von Oberau beträgt der DTV sogar rund 26.000 Kfz/24h. Die Spitzenbelastungen an den Wochenenden liegen noch deutlich darüber. Dies führt heute vor allem an Wochenenden bereits zu häufigen und langen Stauungen in beide Fahrtrichtungen. Die Belastung der Anwohner mit Lärm und Abgasen ist hoch. Ohne Ausbau der B2 würde die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke bis zum Jahr 2025 auf rund 30.000 Kfz/24h ansteigen. Dies würde zu einer weiteren Steigerung der vorhandenen Verkehrsprobleme führen.</p>
Zielsetzung	<p>Mit dem Ausbau der künftig 4-streifigen B2 zwischen Eschenlohe und Ronetsbach wird, zusammen mit der bereits realisierten Umfahrung Farchant, eine leistungsfähige Straßenverbindung geschaffen, die Verkehrssicherheit erhöht und die Ortsdurchfahrt von Oberau stark entlastet.</p> <p>Im Ort nimmt die Verkehrsbelastung dann gemäß der Prognose auf zunächst rund 12.000 Kfz/24h ab. Für die B2neu sind bis zu 27.000 Kfz/24h prognostiziert. Mit der Verlegung der B 23 aus dem Ort heraus, die vom Staatlichen Bauamt Weilheim geplant wird, nimmt die Verkehrsbelastung in Oberau dann nochmals sehr deutlich ab.</p>
Bewerbung Olympische Winterspiele 2018	<p>Mit der Bewerbung Münchens zusammen mit Garmisch-Partenkirchen und dem Berchtesgadener Land für die Austragung der Olympischen Winterspiele 2018 gewinnt das Projekt zusätzlich an Bedeutung. Die Skiwettbewerbe würden in Garmisch-Partenkirchen stattfinden. Das erfordert natürlich eine gut funktionierende Infrastruktur und Anbindung, welche wiederum Grundlage für eine erfolgreiche Bewerbung und Austragung der Winterspiele ist.</p>

Projekt-  
beschreibung

Insgesamt ist der Planungsabschnitt rund 7,5 Kilometer lang. Dieser ist in zwei Abschnitte (Abschnitt „Eschenlohe – Oberau Nord“ und Abschnitt „Umfahrung Oberau“) aufgeteilt.

Im ersten ca. 3,5 km langen Abschnitt („Eschenlohe - Oberau-Nord“) ist vorgesehen, dass die B 2 neu vom Autobahnende zunächst auf einer Länge von rund 1,5 km auf der heutigen Trasse verläuft.

Aufgrund der beengten Verhältnisse (Bahnlinie und Loisach auf der einen, Auerberg auf der anderen Seite) soll die Trasse dann auf den letzten ca. 2 Kilometern vor Oberau in einem 2-röhrigen Tunnel, dem so genannten Auerbergtunnel, geführt werden.

Der zweite ca. 4 km lange Abschnitt („Umfahrung Oberau“) beginnt im Norden von Oberau mit einer Anschlussstelle, an der auch künftig die B 23 nach ihrer Verlegung angebunden werden soll. Unmittelbar an die Anschlussstelle Oberau-Nord schließt dann der 2-röhrige, ca. 3 km lange Tunnel Oberau an, der den Ort im Westen umfährt.

Die Trasse kommt südlich von Oberau wieder an die Oberfläche und schließt an das bereits ausgebaute Teilstück bei Farchant an. Hier befindet sich die geplante Anschlussstelle Oberau-Süd, ein Halbanschluss mit den Fahrbeziehungen von Garmisch nach Oberau und umgekehrt.

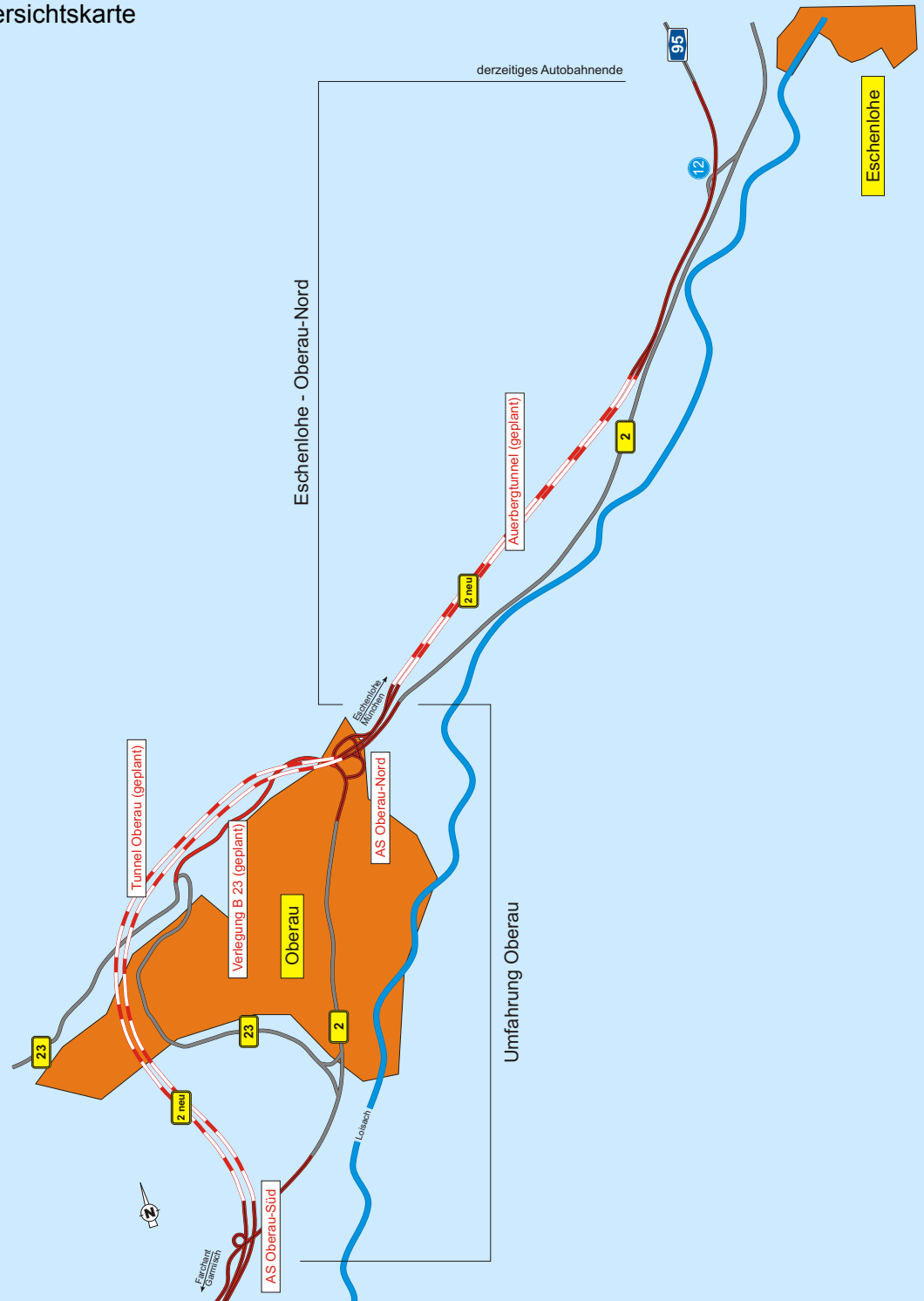
Für diesen Abschnitt wurden zahlreiche Varianten untersucht, darunter auch einige Ortstunnelvarianten, die jedoch letztlich alle schlechter als die nun geplante Variante beurteilt wurden.

Im Moment laufen die Planungen der beiden noch fehlenden Abschnitte „Umfahrung Oberau“ und „Eschenlohe – Oberau-Nord“ auf Hochtouren. Ein erster Meilenstein ist geschafft. Im Februar ist der Planfeststellungsbeschluss für die Umfahrung Oberau ergangen. Im Abschnitt „Eschenlohe - Oberau-Nord“ werden derzeit die sogenannten Vorentwurfsunterlagen erarbeitet. Diese werden dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für die haushaltsrechtliche Genehmigung vorgelegt. Die Maßnahmen sollen spätestens zu den Olympischen Winterspielen 2018 realisiert sein.

Naturschutz

Der Planungsbereich ist aus naturschutzfachlicher Sicht ein sehr hochwertiges Gebiet. Mehrere FFH- und Vogelschutzgebiete sowie die Wasserschutzgebiete für die Trinkwasserversorgung für die Landeshauptstadt München müssen zusätzlich bei der Planung der B2 neu berücksichtigt werden.

## Übersichtskarte



Herausgeber:

Autobahndirektion Südbayern  
Seidlstrasse 7-11  
80335 München  
Tel.: 089/54 552 0  
E-mail: [Poststelle@abdsb.bayern.de](mailto:Poststelle@abdsb.bayern.de)  
Internet: [www.abdsb.bayern.de](http://www.abdsb.bayern.de)  
Stand: 03.2010

Grafiken:

Autobahndirektion Südbayern